

Unsere Klassenfahrt zum Wohldenberg

Gleich nach der Ankunft haben wir uns versammelt, um das Gelände zu besichtigen. Es gab viel zu entdecken. Nach dem Mittagessen haben wir unsere Zimmer bezogen. Ich war mit Juana und Mariam auf einem Zimmer. Juana wurde leider am ersten Tag abgeholt, und so war es dann nur noch ein zweier Zimmer.

Am Wohldenberg haben wir eine Rallye gemacht: Ein Quiz zum Gelände. Es waren knifflige Fragen dabei. Es gab auch Turniere, im Ball über die Schnur (ähnlich wie Volleyball) und im Fußball. Klasse gegen Klasse. Abends saßen wir am Lagerfeuer und haben Stockbrot und Marshmallows gemacht. Dabei haben wir auch lustige Lieder mit Herrn Lahrs gesungen. Der Text war sehr komisch und witzig. Im Haupthaus waren jedoch die Corona-Regeln streng und nervig. Nur in unseren Zimmern und draußen durften wir die Masken abnehmen. Und sogar beim Anstellen, um sein Essen zu holen, musste man Masken tragen. Dafür ist das Essen super gewesen. Nach dem ersten Spaziergang (voller Klettenschlachten) bin ich sofort zu den Eseln namens Jonathan und David gelaufen. Es gab auch noch einen Pfau, Hühner und eine Katze – die Katze habe ich jedoch nicht gesehen.

Am zweiten Tag waren wir im Freizeitpark Sottrum. Dort gab es einen Treffpunkt, wo wir um 12:00 Uhr sein mussten. Solange durften wir machen, was wir wollen. Die Mädchen sind fast alle zusammen als Gruppe rumgelaufen. Wir sind zur Hüpfburg gegangen, zum Wasserspielplatz, zu Spielplätzen und zum Streichelzoo. Im Streichelzoo gab es Pferde und Ziegen. Aya hat uns eine Tüte Tierfutter gekauft, mit der wir das Pferd dann auch gefüttert haben. Dann war es auch schon 12 Uhr und es gab ein Picknick. Zum Glück sind wir noch etwas geblieben, bevor wir den Rückweg eingeschlagen haben.

Am letzten Tag waren wir viel draußen und sind dann Vormittag zurück gefahren. Die Rückfahrt war toll, denn wir sind in einem Doppeldeckerbus gefahren und meine Klasse und eine andere saßen oben!

Meine erste Klassenfahrt ist gut gelungen!

Judith

Unsere Klassenfahrt zum Wohldenberg

Am 08.06.2022 sind wir zur Klassenfahrt gefahren, alle Kinder der vierten Klassen mussten um 8:45 Uhr da sein. Als der Bus angekommen ist, sollten alle einsteigen. Die Eltern haben sich verabschiedet und uns gefilmt. Als alle ins Bus eingestiegen sind, ist der Bus losgefahren. Als wir angekommen sind, haben wir unsere Koffer geholt. Als wir rein gegangen sind ins Haus, haben wir unsere Koffer abgestellt und sind rausgegangen. Wir haben uns umgeschaut, es gab viele Sachen und Tiere es gab zwei Esel namens David und Jonathan. Es gab einen Pfau, viele Hühner und außerdem eine Katze. Am ersten Tag war es schön. Als wir zurück ins Haus gegangen sind, gab es Essen. Das Essen war lecker, es gab Currywurst mit Pommes frites. Als wir alle satt waren, sind wir in unsere Zimmer gegangen und haben alles bezogen. Wir hatten drei Einzelbetten. Als wir fertig waren, hatten wir ein Fußballturnier und ein Ball-über-die-Schnur Turnier. Wir haben immer gewonnen, außer einmal bei Ball-über-die-Schnur gegen die 4d. Wir haben dann noch alle draußen gespielt. Als alle dann reingegangen sind, haben wir in unseren Zimmern geredet. Um 21 Uhr ist dann Frau Kuba gekommen und hat uns etwas vorgelesen. Dann sind wir eingeschlafen. Am nächsten Tag bin ich zuerst aufgestanden und habe die anderen geweckt. Als wir unsere Gesichter und Zähne geputzt haben, sind unsere Freunde zu uns gekommen. Eine von meinen Freundinnen wollte nicht aufstehen, deshalb bin ich rüber gegangen und habe sie geweckt. Dann haben wir Wahrheit oder Pflicht gespielt. Bei Wahrheit darf einer eine Frage stellen und der andere muss es beantworten ohne zu lügen. Bei Pflicht darf eine eine Aufgabe stellen und der andere muss es dann machen. Als wir nicht mehr spielen wollten, sind wir zu unseren anderen Freunden rüber gegangen. Wir haben die ganze Zeit geredet und um 8:15 Uhr gab es Frühstück. Es gab Brot mit Käse und so weiter. Als wir dann satt waren, sind alle wieder in ihrem Zimmer gegangen und haben geredet. Einige Zeit später sollten alle rausgehen weil das Wetter warm war. Meine Klasse hat Fußball gespielt, die Leute die nicht mitspielen wollten, haben uns angefeuert. Außerdem haben wir dann noch ein Lagerfeuer gemacht mit Marshmallows und Stockbrot. Zuerst habe ich keinen Stock gefunden, aber dann bin ich in den Wald gegangen und habe einen gefunden. Das Stockbrot hat mir nicht so gut gefallen. Am letzten Tag, also am dritten Tag, haben wir nur gefrühstückt und sind dann auch schon wieder zurück zur Schule gefahren. Als einige Eltern da waren, haben sie sich gefreut, dass ihr Kind wieder zurückgekommen ist. Als ich meine Eltern sah, war es wunderbar!

Setaisch